

DesignSkins® von DeinDesign™

MATERIAL-DATENBLATT

Über DeinDesign™

Die DeinDesign GmbH hat sich seit der Gründung im Jahr 2006 auf optische Produkt-individualisierung spezialisiert. Als erster Produzent und Anbieter auf dem deutschen Markt hat sich das Unternehmen im stark wachsenden Segment "Designfolien für Elektronikgeräte" als Marktführer etabliert und die international eingetragene Marke Design-Skins® als Premiumprodukt heraus gestellt.

Hierbei spielen die in Kooperation mit namhaften Folienproduzenten speziell für DeinDesign™ entwickelten Materialien eine maßgebliche Rolle. Hinsichtlich des neuen Anwendungsgebietes und dem daraus resultierenden Kontakt zwischen Produkt und Person (ständiger haptischer Kontakt bei Handy, Notebook etc.) ergeben sich Vorgaben, die eine Folie aus dem klassischen Industriebereich nicht erfüllen muss. Hierzu zählen unter anderem Vorgaben der europäischen Spielzeugnorm EN 71-3, der amerikanischen CONEG-Schadstoffrichtlinie und der EU-Richtlinie 94/62/EG sowie die Beinhaltung von Phthalaten gemäß Richtlinie 2005/84/EG.

Die von DeinDesign™ speziell für den Einsatzzweck auf elektronischen Produkten entwickelten Folien erfüllen alle genannten Normen und grenzen sich somit von herkömmlichen Industriefolien wesentlich ab. Ausführliche Testergebnisse und Prüfberichte der TÜV Rheinland Produkt und Umwelt GmbH können auf Anfrage bereit gestellt werden.

Nachfolgend Auszüge aus ausgewählten Berichten.



- 1 UV-resistenter, fotorealistischer Druck auf spezieller Premium-Vinylfolie
- 2 Hochabriebfeste Schutzschicht versiegelt das Design und schützt das Gerät
- 3 Luftkanäle in der Klebseite garantieren ein blasenfreies Anbringen und rückstandsreiches Entfernen

Datenblatt

DesignSkins® DS01/2004 PREMIUM

Sicherheit von Spielzeug

Migration bestimmter Elemente, Analytik mittels ICP-MS nach DIN EN ISO 17294-2, Quecksilber nach DIN EN 1483 ggf. Absicherung mittels ICP-OES nach DIN EN ISO 11885 einschließlich der Angabe nach Punkt 4.2 bereinigten Analyseergebnissen; DIN EN 71-3.

Probe Nr. 2008-04875
Probenbezeichnung DesignSkins® von DeinDesign™

Parameter	Einheit	Ergebnis
Lösliche Schwermetalle	-	Pass
Antimon	mg/kg	< 10
Arsen	mg/kg	< 5
Barium	mg/kg	< 100
Blei	mg/kg	< 20
Cadmium	mg/kg	< 10
Chrom	mg/kg	< 10
Quecksilber	mg/kg	< 5
Selen	mg/kg	< 100

Anforderungen nach Spielzeugnorm EN 71-3

Element	Grenzwert EN 71-3	Bestimmungsgrenze
Arsen	25 mg/kg	5 mg/kg
Quecksilber	60 mg/kg	5 mg/kg
Barium	1000 mg/kg	100 mg/kg
Antimon	60 mg/kg	10 mg/kg
Chrom	60 mg/kg	10 mg/kg
Blei	90 mg/kg	20 mg/kg
Cadmium	75 mg/kg	10 mg/kg
Selen	500 mg/kg	100 mg/kg

Kunststoffe - Bestimmung von Cadmium Nassaufschlussverfahren; DIN EN 1122

Probe Nr. 2008-04875
Probenbezeichnung DesignSkins® von DeinDesign™

Parameter	Einheit	Ergebnis
Cadmium	mg/kg	< 5

Anforderungen nach 76/769/EWG, 12.07.1991; ChemVerbotsV Abschnitt 18 (2005-6)

Element	Grenzwert 76/769/EWG, 12.07.1991; ChemVerbotsV Abschnitt 18 (2005-6)	Bestimmungsgrenze
Cadmium	100 mg/kg	5 mg/Kg

Physikalische Eigenschaften

Eigenschaften	Testmethode	Ergebnis
Stärke Obermaterial	ISO 534	80 Mikron
Stärke Obermaterial + Klebstoff	ISO 534	120 Mikron
Glanz	ISO 2813, 20°	50 %
Dimensionsstabilität	DIN 30646	0,3 mm max.
Zugfestigkeit	DIN 53455	28 N/mm ²
Dehnfähigkeit	DIN 53455	100 %
Anfangshaftung, unbedruckt	FINAT FTM-1, rostfreier Stahl	450 N/m
Klebkraft, nach 24 h., unbedruckt	FINAT FTM-1, rostfreier Stahl	550 N/m
Lagerfähigkeit	bei 22°C/50-55% rel. Luftfeuchtigkeit	2 Jahre
Haltbarkeit vertikal	verklebt	5 Jahre

Thermische Eigenschaften:

Eigenschaften

Verklebetemperatur
Temperaturbereich

Ergebnis

Minimum: 10° C
-45° bis + 80° C

Chemische Eigenschaften:

Eigenschaften

Beständigkeit
gegen Feuchtigkeit

Testmethode

Testzeit
120 Stunden

Ergebnis

keine Auswirkungen

Beständigkeit
gegen Korrosion

Testzeit
120 Stunden

trägt nicht zur Korrosion bei

Beständigkeit
gegen Wasser

Eintauchen
48 Stunden

keine Auswirkungen

Chemische Beständigkeiten:

schwache Säuren
schwache Laugen

keine Auswirkungen
keine Auswirkungen

Lösungsmittelbeständigkeit

Verklebt
auf Aluminium

Keine Auswirkungen bei
Einwirkung von: Öle, Fette,
aliphatische Lösungsmittel,
Motoröle, Heptan, Kerosin und
JP-4-Treibstoff